

Sozialpflege, was ist das?

Arbeit mit alten, behinderten oder kranken Menschen und ein Sprungbrett zu hoch qualifizierten Ausbildungen oder Studiengängen.

Kontakt:



Ausbildung | Fortbildung | Weiterbildung
Pflegeakademie
Bayerischer Wald
gGmbH



Ausbildung | Fortbildung | Weiterbildung
Pflegeakademie
Bayerischer Wald
gGmbH

Sozialpflege ist

- ein Beziehungsprozess
- eine Dienstleistung
- die Grundpflege
- die hauswirtschaftliche Versorgung sowie
- die Beschäftigung Betreuer

Einsatzmöglichkeiten

nach bestandener Ausbildung

- Altenheime
- Senioreneinrichtungen und Altenbegegnungsstätten
- Behindertenwohnheime und -werkstätten
- Privathaushalte
- oder z. B. Dienst der offenen Behindertenarbeit

Pflegeakademie

Bayerischer Wald gGmbH
Koeppelstraße 4, 94481 Grafenau

Telefon: 08552 975428-0

Telefax: 08552 975428-29

E-Mail: info@pflegeakademie-grafenau.de

Internet: www.pflegeakademie-grafenau.de

Geschäftsführer:

Dr. med. Siegfried Schmidbauer

Verwaltungs- und Akademiedirektor

Volker Gießbl, MSc

Berufsfachschulleitung:

Annemarie Lorenz

Stellvertretung Alexandra Erber, M.A.



Unser Unternehmen ist nach
DIN ISO 9001:2015 und AZAV
für Meister-BAföG zertifiziert.



„Wege zum Erfolg“

Mögliche Schulabschlüsse
nach der zweijährigen Ausbildung :

- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Schulabschluss

Gesellschafter

der Pflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH sind neben
der Rosenium GmbH, der Landkreis Freyung-Grafenau, der
Kreis-Caritas-Verband Freyung-Grafenau, sowie die
Unternehmensgruppe Pflegezentren Mirski GmbH & Co. KG.



UNTERNEHMENSGRUPPE
DR. MIRSKI

Mögliche Förderung

Die Ausbildung ist schulgeldfrei.

Ausbildungsförderung nach dem
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG) und
Kostenfreiheit des Schulwegs sind möglich.

Übernachtungsmöglichkeit:

Die Pflegeakademie hält am Standort Grafenau für
Schüler und Teilnehmer Zimmer zur Übernachtung vor.
Zu Preisen, Verfügbarkeit und Buchungen, steht Ihnen
das Sekretariat unter 08552 975428-0 zur Verfügung.

Ausbildung
zum/zur staatl. geprüften
Sozialbetreuer/in
inklusive Pflegefachhelfer/-in

„Im Mittelpunkt steht
der Mensch!“

Mindestvoraussetzungen

- Beendete Vollzeitschulpflicht
(auch ohne schulischen Abschluss ist die Aufnahme zur Ausbildung möglich)

Persönliche Eignung

- Körperliche und geistige Gesundheit
- Anpassungsfähigkeit
- Freundlichkeit
- Menschlichkeit
- Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Ehrfurcht vor der Lebenseinstellung der zu betreuenden Menschen

Anmeldung / Bewerbung

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- **Aufnahmeantrag** (im Sekretariat erhältlich bzw. als Download auf unserer Internetseite) bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.
- **Bewerbung, Lebenslauf** (tabellarisch) mit **Lichtbild**
- **Ärztliches Zeugnis** (Formular im Sekretariat erhältlich bzw. als Download auf unserer Internetseite)
- Kopie von **Geburtsurkunde oder Personalausweis**
- **Zwischen- bzw. Jahres- oder Abschlusszeugnis** der zuletzt besuchten Schule / beglaubigter Abschrift
- **amtliches Führungszeugnis ohne Eintrag** (nicht älter als drei Monate)
- **Für im Ausland erworbene Schulabschlüsse:**
Nachweise über Bayerisches Landesamt für Schulen – Zeugnis-Anerkennungstelle
- **Nachweis über hinreichend Deutschkenntnisse** in Wort und Schrift

Ausbildungsdauer

2 Jahre in Vollzeit

Pflichtfächer theoretischer und fachpraktischer Unterricht (1.900 Stunden)

- Gestaltung von Arbeits- und Beziehungsprozessen
- Gesundheit fördern und wiederherstellen
- Unterstützung bei der selbstbestimmten Lebensführung und Selbstpflege
- Assistenz bei besonderen Pflegeanlässen
- Heilerziehungspflege und Sozialbetreuung

Praktische Ausbildung (900 Stunden)

- Stationäre und ambulante Akut- oder Langzeitpflege
- Heilerziehungspflege



Weitere Informationen

- Probezeit erstes Schulhalbjahr
- Bei guter und sehr guter Prüfungsnote im Abschlusszeugnis und wenn mindestens ausreichende Englischkenntnisse nachgewiesen werden, kann der Mittlere Schulabschluss erreicht werden.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Der erfolgreiche Abschluss der Berufsfachschule für Sozialpflege ermöglicht den Besuch weiterführender beruflicher Schulen wie:

- Pflegefachfrau/mann
- Heilerziehungspflege
- Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
- Fachakademie für Sozialpädagogik
- Fachoberschule
- Berufsoberschule

Abschlussprüfung

- Die schriftliche Prüfung erfolgt im Fach Pflege und Betreuung.

Abschluss

- Staatlich geprüfter Sozialbetreuer und Pflegefachhelfer
- mittlere Bildungsabschluss
- Betreuungskraft gemäß §§ 43b, 53c SGB XI